

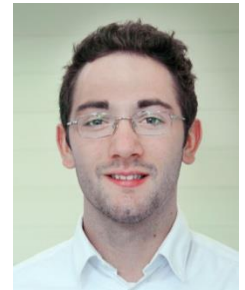
**ÖPNV-Exkursion nach Schaffhausen
Junioren bei Schmidbauer Busreisen in Singen**

20. August 2018
Sm/A, B



Am 15. August unternahmen ÖPNV-interessierte Mitglieder eine Exkursion nach Schaffhausen in der Schweiz. Dort betreiben die **Verkehrsbetriebe Schaffhausen** (VBSH) seit März dieses Jahres den automatisiert fahrenden Bus „Trapizio“.

Im Betriebshof begrüßte Geschäftsführer Bruno Schwager die knapp 30-köpfige Gruppe (unter ihnen auch der WBO-Vorsitzende Klaus Sedelmeier). Daran schlossen sich eine Besichtigung der neu eingerichteten Leitstelle und eine Präsentation zum Thema Elektromobilität an.



Ihr Ansprechpartner:

Michael Schmelzle
Wirtschaftsjurist LL.M.
Referent Wirtschafts- &
Gewerberecht

0 70 31/ 623-125
michael.schmelzle@
busforum.de

**Eine Weitergabe dieses
Rundschreibens an Dritte
ist nicht gestattet.**

Die VBSH wollen eine **Vorreiterrolle im Bereich Elektromobilität** einnehmen und bis 2029 ihre komplette Busflotte umstellen. Geplant ist die Anschaffung von E-Bussen, die in kurzer Zeit im Depot oder an einzelnen Haltestellen geladen werden können. Die bestehende Trolleybus-Linie (O-Busse) sollen auf die Technologie „In Motion Charging (IMC)“ umgerüstet werden, damit sie während der Fahrt über die Oberleitung nachgeladen werden. Die Leitungen werden zunächst in Teilen, im Endausbau aber ganz (!) abgebaut, weil sich die Unterhaltung als aufwendig und somit unwirtschaftlich erwiesen hat.



Anschließend nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, eine Probefahrt mit „Trapizio“ zu machen. Der Kleinbus ist in das Verkehrsnetz und die Leitstelle der VBSH eingebunden und hat bis heute rund 11.000 Fahrgäste im Demonstrationsbetrieb befördert.



Bereits am Vormittag waren die WBO-Junioren (verstärkt mit weiteren Mitgliedern) Gast bei **WBO-Mitglied Schmidbauer Busreisen** in Singen. Unternehmer Jörg Schmidbauer berichtete in der Gesprächsrunde insb. von seinen Erfahrungen mit Vergabeverfahren. Die Teilnehmer tauschten sich auch über aktuelle Themen wie den Fahrermangel aus. Ein Rundgang durch den Betriebshof rundete den Besuch ab.